

Restauration von altertümlichen Mauern

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | JUGEND | KULTUR | INTERREGIONALE / TRANSNATIONALE
KOOPERATIONSPROJEKTE | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 1.7.2021 -31.12.2022 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 29.320,00 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON
KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN
KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTTRÄGER | TIROLER FACHBERUFSSCHULE LIENZ UND DIE GEMEINDE COLLE DI
SANTA LUCIA

KURZBESCHREIBUNG

Das Handwerk der Restaurierung erfährt immer größere Bedeutung und das Wissen über diese Techniken ist Kulturgut, welches es zu erhalten gilt. Umso wichtiger ist es, dass junge Maurerlehrlinge diese Fähigkeiten vermittelt bekommen und sie auch an alten Bauwerken entsprechen ausprobieren können. Das Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen in Italien ist ein zusätzlicher Mehrwert.

AUSGANGSSITUATION

Die Osttiroler Berufsschülerinnen- und schüler und ihre Kolleginnen und Kollegen aus der Provinz Belluno schnuppern in Workshops in das Handwerk der Restauration und der Gebäudekonservierung. Diese Arbeiten in der Werkstatt und auf einer realen Baustelle durchführen zu können, ist eine sehr gute Möglichkeit, die Kenntnisse und die Fähigkeiten auszubauen. Geplant ist dieser Workshop im Frühjahr 2022 bei der Burgruine Kienburg.

Teilweise werden in diesem Bereich auch Baustellensicherungsarbeiten notwendig sein, beziehungsweise die Situation und der Einsatz dieser ist Teil des Workshops. Sicherheitsrelevante Aspekte werden dabei praktisch vorgestellt und erarbeitet. Der Umgang mit den verschiedenen Baumaterialien, welche für die Restaurierung und Instandhaltung von alten Mauerwerken benötigt werden, wird Hauptteil der Schulung sein

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Rund um Colle Santa Lucia gibt es zahlreiche Wege, die landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzt werden und von alten Trockenmauern abgegrenzt werden. Der Sturm Vaia hat diese Mauern stark beschädigt. Um sie zu erhalten, braucht es qualifizierte Restaurierungsarbeiten.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Die Gemeinde beginnt in Zusammenarbeit mit der Bauschule von Sedico die Trockenmauern zu restaurieren und den Schülerinnen und Schülern damit die Möglichkeit zu geben, dazuzulernen und entsprechende Fertigkeiten zu erwerben. Auch die Osttiroler Maurerlehrlinge werden zwei Tage vor Ort sein, sich mit ihren Berufskolleginnen und -kollegen austauschen und Einblicke in die Arbeit erhalten.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Da sowohl die Gemeinde als auch die Schule bereits positive Erfahrungen im grenzüberschreitenden Projekt Interreg V I-A "Türme und Burgen" ITAT 2002 gemacht haben, ist es ein gemeinsames Ziel die Professionalität zukünftiger lokaler Handwerkerinnen und Handwerker zu erhöhen und jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, an der Sommerbaustelle in Colle Santa Lucia teilzunehmen sowie Restaurierungsansätze und -methoden vermittelt zu bekommen.



S. Theresiak/TFBS